

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

SWICA

Ausgabe Liechtenstein

Datenschutzerklärung Liechtenstein

1. Allgemeines

1.1 Geltungsbereich und Zweck

Die SWICA Gesundheitsorganisation (SWICA-Gruppe, nachfolgend SWICA) besteht aus der SWICA Krankenversicherung AG, der SWICA Versicherungen AG, der PROVITA Gesundheitsversicherung AG sowie der SWICA Management AG und santé24 als Teil der SWICA Management AG, und setzt im Bereich des Datenschutzes auf eine gesetzeskonforme Datenbearbeitung sowie auf eine offene Kommunikation gegenüber den Versicherten und Transparenz hinsichtlich dem Umgang mit Personendaten. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die Datenbearbeitung bei SWICA informieren und die gesetzlich erlaubten Datenbearbeitungsvorgänge erklären. Der Datenschutz bezweckt den Schutz der Persönlichkeit sowie den Schutz der Grundrechte der betroffenen Person bei der Bearbeitung von Personendaten durch SWICA.

1.2 Begriffe

Unter **Personendaten** versteht SWICA alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung (wie einem Namen), zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Unter **besonders schützenswerten Personendaten** sind Daten über religiöse, weltanschauliche, politische oder gewerkschaftliche Ansichten oder Tätigkeiten, Daten über die Gesundheit, die Intimsphäre oder die Zugehörigkeit zu einer Rasse oder Ethnie, genetische Daten, biometrische Daten, die eine natürliche Person eindeutig identifizieren, Daten über verwaltungs- und strafrechtliche Verfolgungen oder Sanktionen und Daten über Massnahmen der sozialen Hilfe zu verstehen.

Ein **Profiling** ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

Als **Gesundheitsdaten** werden alle Daten bezeichnet, welche einen medizinischen Befund darstellen und sich für die Betroffenen negativ auswirken könnten. Insbesondere gelten nachfolgende Informationen als Gesundheitsdaten: Aufzeichnungen über den Verlauf einer Behandlung, Anamnesen, Symptombeschreibungen, Diagnosen, ärztliche Verordnungen, ärztliche Berichte und Spitalberichte, Therapien, Medikamente, Überweisungen, Laborresultate, Aufzeichnungen von bildgebenden Verfahren, Daten über den Behandlungspfad wie Medikation, weiterführende Therapien oder auch die Wirksamkeit und Zweckmässigkeit der Behandlung etc.

Ein **Persönlichkeitsprofil** stellt eine Zusammenstellung von Daten, die eine Beurteilung wesentlicher Aspekte der Persönlichkeit einer natürlichen Person erlaubt, dar. Als medizinischer Befund wird das Ergebnis medizinischer Untersuchungen, wie etwa einer körperlichen Untersuchung, einer psychischen Exploration oder einer labor- und gerätemedizinischen Untersuchung bezeichnet.

Unter **Bearbeiten** versteht SWICA jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von Personendaten. Mit **Kunden** sind alle diejenigen natürlichen Personen gemeint, welche mit SWICA in einem Versicherungsverhältnis stehen. Dabei ist unerheblich, ob die Kunden im Bereich Privatkunden oder Unternehmenskunden eine vertragliche Beziehung zu SWICA haben.

Lieferanten sind alle diejenigen natürlichen Personen, welche mit SWICA in einem vertraglichen Verhältnis stehen, unabhängig von der vertraglichen Leistung, welche der Lieferant bzw. SWICA zu erbringen hat. Davon ausgenommen sind alle Versicherungsverhältnisse, in denen SWICA als Versicherer Partei ist.

Leistungserbringer bezeichnet diejenigen natürlichen Personen, welche insbesondere medizinische oder therapeutische Leistungen gemäss dem Gesetz über die Krankenversicherung (KVG) oder dem Gesetz über die obligatorische Unfallversicherung (UVerG) oder gemäss den Allgemeinen Versicherungsbedingungen der jeweiligen Versicherungsprodukte gemäss dem Gesetz über den Versicherungsvertrag (VersVG) erbringen.

Interessierte oder potenzielle Kunden sind natürliche Personen, welche Interesse an den Produkten von SWICA haben.

Überwiegendes privates oder öffentliches Interesse liegt dann vor, wenn SWICA die Datenbearbeitung damit rechtfertigt, dass ein berechtigtes privates Interesse von SWICA oder ein berechtigtes öffentliches Interesse besteht. Ein privates Interesse liegt dann vor, wenn das Interesse zur Datenbearbeitung für SWICA im Gegensatz zu den Risiken und Gefahren betreffend die Datenbearbeitung der betroffenen Person überwiegt. Ein öffentliches Interesse an einer Datenbearbeitung liegt dann vor, wenn das Interesse zur Datenbearbeitung für die Öffentlichkeit im Gegensatz zu den Risiken und Gefahren betreffend die Datenbearbeitung der betroffenen Person überwiegt.

1.3 Verhältnis zu anderen Bestimmungen

1.3.1 Nutzungsbestimmungen für Online-Services

Die Nutzungsbestimmungen für Online-Services verweisen in Art. 6 auf Besondere Datenschutzbestimmungen. In jedem Fall ist diese Datenschutzerklärung anwendbar, wo auch die Nutzungsbestimmungen für Online-Services anwendbar sind.

1.3.2 Besondere Bestimmungen

Die Nutzung von bestimmten Angeboten und Produkten von SWICA, welche eine Datenbearbeitung vorsehen wie bspw. die Teilnahme am BENEVITA Bonusprogramm, die Nutzung der BENEVITA-App oder die Nutzung des Kundenportals mySWICA sehen weitere Bestimmungen, wie bspw. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), Nutzungsbedingungen (NB) oder Besondere Datenschutzbestimmungen (DB), vor. Diese müssen vor Gebrauch, teilweise ausdrücklich oder in anderen Fällen stillschweigend durch die Nutzung des Dienstes selbst, akzeptiert werden.

In jedem Fall ist diese Datenschutzerklärung Bestandteil der jeweiligen AGBs oder Datenschutzbestimmungen. Diese Datenschutzerklärung ist der Datenschutzerklärung der Webseite von SWICA übergeordnet und gilt hinsichtlich allen Belangen, welche nicht in der Datenschutzerklärung der Webseite erwähnt sind. Diese Datenschutzerklärung dient der Aufklärung über alle durch SWICA vorgenommenen Bearbeitungsvorgänge und ergänzt die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Versicherungsantrages oder Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB).

1.4 Rechtsgrundlagen im Datenschutzbereich

SWICA bietet Versicherungslösungen für Privatkunden und Unternehmenskunden in den Bereichen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss dem Gesetz über die Krankenversicherung (KVG), der obligatorischen Unfallversicherung gemäss dem Gesetz über die obligatorische Unfallversicherung (UVersG) sowie Versicherungslösungen gemäss dem schweizerischen Gesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) mit Ergänzungen des liechtensteinischen Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) an. Datenbearbeitungen ausserhalb der Versicherungstätigkeiten richten sich nach den Bestimmungen des liechtensteinischen Datenschutzgesetzes (DSG).

Für den Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung besteht die gesetzliche Grundlage insbesondere in Art. 26a KVG. Danach ist SWICA berechtigt, Personendaten, einschliesslich besonders schützenswerter Daten und Persönlichkeitsprofile, zu bearbeiten oder bearbeiten zu lassen, die SWICA benötigt, um die nach dem KVG oder dem Gesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (VersAG) übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Für den Bereich der obligatorischen Unfallversicherung besteht die gesetzliche Grundlage in Art. 89a UVersG. Wie im Bereich der Krankenpflegeversicherung ist SWICA berechtigt, Personendaten, einschliesslich besonders schützenswerter Daten und Persönlichkeitsprofile, zu bearbeiten oder bearbeiten zu lassen, die SWICA benötigt, um die nach dem UVersG übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Gemäss Art. 89a UVersG ist SWICA darüber hinaus berechtigt, die Daten von einem Dritten bearbeiten zu lassen, sofern dieser die gleichen Grundsätze zur Datenbearbeitung einhält wie SWICA.

Als Sozialversicherung unterliegt SWICA zudem der gesetzlichen Schweigepflicht gemäss Art. 5 KVG und Art. 89 UVersG. Danach sind alle Mitarbeitenden von SWICA verpflichtet, die Informationen, zu welchen sie im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Zugang haben, absolut vertraulich zu behandeln.

SWICA betreibt einen vertrauensärztlichen Dienst gemäss Art. 20 KVG. Informationen, welche im vertrauensärztlichen Dienst bearbeitet werden, unterliegen der beruflichen Schweigepflicht von Ärzten gemäss § 121 Strafgesetzbuch (StGB).

Ausserhalb der Bereiche KVG und UVersG darf SWICA die Daten nur bearbeiten, wenn dafür ein Rechtfertigungsgrund besteht. Eine Rechtfertigung kann entweder in einer gesetzlichen Grundlage, einer Einwilligung oder einem berechtigten Interesse liegen. Die Fälle, welche die Einwilligung zur Datenbearbeitung benötigen, werden entsprechend gekennzeichnet, wobei das Einholen der Einwilligung, wo nötig, in schriftlicher Form erfolgt.

Im Bereich der Versicherungslösungen nach VersVG/VVG beruft sich SWICA entweder auf eine Einwilligung, eine gesetzliche Grundlage oder ein berechtigtes Interesse. Im Falle eines berechtigten Interesses wird SWICA in dieser Datenschutzerklärung darauf hinweisen.

Auf juristische Personen findet das Datenschutzgesetz keine Anwendung. Die Daten von juristischen Personen sind dementsprechend von dieser Datenschutzerklärung ausgenommen. Dies gilt nicht für die Daten von natürlichen Personen innerhalb einer juristischen Person, sofern diese von einer Datenbearbeitung durch SWICA betroffen sind.

2. Bearbeitungsrahmen

2.1 Kategorien von Personendaten

2.1.1 Allgemein

Im Rahmen ihrer Tätigkeit bearbeitet SWICA Personendaten ihrer Kunden, Lieferanten, Leistungserbringer oder auch potenziellen Kunden (Domäne). Die Datenbearbeitung ist für SWICA eine zentrale Tätigkeit, um ihren Auftrag als Sozialversicherung und Privatversicherung zu erfüllen. Datensparsamkeit und eine verhältnismässige Bearbeitung ist dabei ein grundlegender Anspruch, welchen SWICA an sich selber richtet.

2.1.2 Kunden

SWICA kann unter anderem folgende Daten über ihre Kunden bearbeiten:

- Im Bereich **Privatkundengeschäft KVG, UVersG**: Stamm- und Vertragsdaten (wie z.B. Vorname, Name, Anschrift, Postleitzahl, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer [Mobile und Festnetz], Bankverbindungen, Zivilstand, Anzahl Kinder, Daten von Bevollmächtigten, finanzielle Angaben über das Einkommen), Gesundheitsdaten, Daten von anderen Versicherern, Daten von Leistungserbringern, Daten über schuldbetreibungs- und konkursrechtliche Angelegenheiten.
- Im Bereich **Privatkundengeschäft VersVG/VVG**: Stamm- und Vertragsdaten (wie z.B. Vorname, Name, Anschrift, Postleitzahl, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer [Mobile und Festnetz], Bankverbindungen, Zivilstand, Anzahl Kinder, Daten von Bevollmächtigten, finanzielle Angaben über das Einkommen), Gesundheitsdaten, Daten von anderen Versicherern, Daten von Leistungserbringern. Ferner können im Rahmen von Customer Journey weitere Daten des Versicherten bearbeitet werden. Beispielsweise Daten über mögliche Allergien, Essenspräferenzen (bspw. vegetarisch, vegan), Nichtverträglichkeit von bestimmten Lebensmitteln, weitere Daten über bevorzugte Hoteldienstleistungen während eines Spitalaufenthalts; Daten über schuldbetreibungs- und konkursrechtliche Angelegenheiten.
- Im Bereich **Unternehmensgeschäft KVG, UVersG, VersVG/VVG**: Stamm- und Vertragsdaten (wie z.B. Name, Sitz, Anschrift, Postleitzahl, Lohnsumme, E-Mail-Adressen, Telefonnummer [Mobile und Festnetz], Bankverbindungen, Tätigkeitsfeld, Anzahl Mitarbeitende), Daten über die Mitarbeitenden (z.B. Vorname, Name, Anschrift, Postleitzahl, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer [Mobile und Festnetz], Bankverbindungen, Zivilstand, Anzahl Kinder), Daten von Bevollmächtigten, finanzielle Angaben über das Einkommen, Gesundheitsdaten, Daten über schuldbetreibungs- und konkursrechtliche Angelegenheiten.
- Im Bereich **santé24**: Stamm- und Vertragsdaten (wie z.B. Vorname, Name, Anschrift, Postleitzahl, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer [Mobile und Festnetz], Daten von Bevollmächtigten), Gesundheitsdaten, Daten von anderen Versicherern sowie Daten von Leistungserbringern.
- Im Bereich des **SWICA Care Management**: Zu den in diesem Abschnitt bereits genannten Daten können weitere Daten bearbeitet werden, z.B. Daten über Beschäftigungsverhältnisse, Daten über die soziale Hilfe, Daten über die familiäre Situation, Daten über weltanschauliche oder religiöse Ansichten, Daten über die finanzielle Situation.
- Im **Kundengewinnungsprozess**: Kontaktdaten (wie bspw. Vorname, Name, Anschrift, Postleitzahl, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer [Mobile und Festnetz]), Angaben zum aktuellen Versicherer, aktuelle Franchisenhöhe, Versicherungsmodell, Anzahl Familienmitglieder, vom Berater aufgenommene Daten, IP-Adressen, Angaben zur Freizeitbeschäftigung, Cookies (siehe Cookie-Richtlinie), Marketingdaten wie Umfrageergebnisse (z.B. Bedürfnisse, Wünsche, Präferenzen).
- In der **Kundenkommunikation**: Technische Daten (z.B. interne und externe Kennungen, Geschäftsnummer, IP-Adressen, Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen, Logdateien, Aufzeichnungen von Telefongesprächen, Aufzeichnungen von Chatprotokollen).

2.1.3 Leistungserbringer

SWICA kann unter anderem folgende Daten über Leistungserbringer bearbeiten:

- Stamm- und Vertragsdaten (wie z.B. Name, Sitz, Anschrift, Postleitzahl, E-Mail-Adressen, Telefonnummern [Mobile und Festnetz], Bankverbindungen, Tätigkeitsfeld, Daten über die Mitarbeitenden [z.B. Vorname, Name], ZSR-Nummer).

- Technische Daten (z.B. interne und externe Kennungen, Geschäftsnummer, IP-Adressen, Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen, Logdateien).
- Geschäftsdaten (z.B. Korrespondenz, Abrechnungsdaten, Leistungsdaten, Tätigkeitsdaten).

2.1.4 Lieferanten

SWICA kann unter anderem folgende Daten über ihre Lieferanten bearbeiten:

- Stammdaten- und Vertragsdaten (z.B. Name, Sitz, Anschrift, Postleitzahl, E-Mail-Adressen, Telefonnummern [Mobile und Festnetz], Bankverbindungen, Tätigkeitsfeld, Vertragsinhalt, Vertragsnummer, Vertragsdauer, Ansprechperson [deren Name, Vorname und Funktion], Kontoinformationen, Arbeitszeitmodelle, Mitarbeiterdaten [Name, Vorname, Funktion, Fähigkeiten], Vergütungsmodelle).
- Technische Daten (z.B. interne und externe Kennungen, Geschäftsnummer, IP-Adressen, Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen, Logdateien).
- Geschäftsdaten (z.B. Korrespondenz, Abrechnungsdaten, Tätigkeitsdaten).

2.1.5 Interessierte, potenzielle Kunden

SWICA kann unter anderem folgende Daten über interessierte und potenzielle Kunden bearbeiten:

- Im Kundengewinnungsprozess: Kontaktdaten (wie bspw. Vorname, Name, Anschrift, Postleitzahl, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer [Mobile und Festnetz]), Angaben zum aktuellen Versicherer, aktuelle Franchisenhöhe, Versicherungsmodell, Anzahl Familienmitglieder, vom Berater aufgenommene Daten, IP-Adressen, Angaben zur Freizeitbeschäftigung, Cookies (siehe Cookie-Richtlinie), Marketingdaten wie Umfrageergebnisse (z.B. Bedürfnisse, Wünsche, Präferenzen).
- In der Kundenkommunikation: Technische Daten (z.B. interne und externe Kennungen, Geschäftsnummer, IP-Adressen, Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen, Logdateien), Aufzeichnungen von Telefongesprächen, Aufzeichnungen von Chatprotokollen.

2.1.6 Allgemeine Datenbearbeitungen

Im Rahmen der Weiterentwicklung unseres Geschäfts kann es dazu kommen, dass sich die Struktur unseres Unternehmens wandelt, indem die Rechtsform geändert wird, Tochtergesellschaften, Unternehmensteile oder Bestandteile gegründet, gekauft oder verkauft werden. Bei solchen Transaktionen werden die Kundeninformationen gegebenenfalls zusammen mit dem zu übertragenden Teil des Unternehmens weitergegeben. Bei jeder Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte in dem vorbeschriebenen Umfang tragen wir dafür Sorge, dass dies in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzerklärung und dem anwendbaren Datenschutzrecht erfolgt.

2.2 Bearbeitungszwecke

2.2.1 Allgemein

SWICA bearbeitet die unter Ziffer 2.1 beschriebenen Personendaten zur Abwicklung eigener Leistungen sowie für eigene oder gesetzlich vorgesehene Zwecke, welche sich entsprechend dem Geschäftsbereich unterscheiden können. Darunter versteht SWICA insbesondere Folgendes:

2.2.2 Kunden

Im Bereich KVG bearbeitet SWICA die Daten von Kunden insbesondere, um

- für die Einhaltung der Versicherungspflicht zu sorgen;
- die Prämien zu berechnen und zu erheben;
- Leistungsansprüche zu beurteilen sowie Leistungen zu berechnen, zu gewähren und mit Leistungen anderer Sozialversicherungen zu koordinieren;
- den Anspruch auf Beiträge des Staates zu beurteilen;
- die Aufsicht über die Durchführung dieses Gesetzes auszuüben;
- für die Durchführung und Einhaltung der Wirtschaftlichkeit der Behandlung und der Massnahmen zur Qualitätssicherung zu sorgen sowie die Kostenziele festzulegen und zu überprüfen;
- Statistiken zu führen, insbesondere für die Versorgungsforschung, die integrierte Versorgung, die Planung oder die Produktentwicklung, als Basis für Geschäftsentscheide (z.B. Ermittlung von Kennzahlen zur Nutzung von Dienstleistungen, Auslastungsziffern, Entwicklung von Ideen für neue oder die Beurteilung bestehender Versicherungsmodelle, Dienstleistungen, Verfahren, Technologien, Renditen);
- den Risikoausgleich zu berechnen;
- gesetzlichen oder regulatorischen Auskunfts-, Informations- oder Meldepflichten gegenüber Gerichten und Behörden nachzukommen sowie zur Erfüllung behördlicher Anordnungen.

Die Datenbearbeitung im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung erfolgt entsprechend den gesetzlichen Grundlagen gemäss Ziffer 1.4 dieser Datenschutzerklärung.

Im Bereich UVersG bearbeitet SWICA die Daten von Kunden insbesondere, um

- die Prämien zu berechnen und zu erheben;
- Leistungsansprüche zu beurteilen sowie Leistungen zu berechnen, zu gewähren und mit Leistungen anderer Sozialversicherungen zu koordinieren;
- die Anwendung der Vorschriften über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten zu beaufsichtigen;
- ein Rückgriffsrecht gegenüber einem haftpflichtigen Dritten geltend zu machen;
- die Aufsicht über die Durchführung dieses Gesetzes auszuüben;
- Statistiken zu führen, insbesondere für die Versorgungsforschung, die integrierte Versorgung, die Planung oder die Produktentwicklung, als Basis für Geschäftsentscheide (z.B. Ermittlung von Kennzahlen zur Nutzung von Dienstleistungen, Auslastungsziffern, Entwicklung von Ideen für neue oder die Beurteilung bestehender Versicherungsmodelle, Dienstleistungen, Verfahren, Technologien, Renditen);
- die Versichertennummer der AHV zuzuweisen oder zu verifizieren;
- gesetzlichen oder regulatorischen Auskunfts-, Informations- oder Meldepflichten gegenüber Gerichten und Behörden nachzukommen sowie zur Erfüllung behördlicher Anordnungen.

Die Datenbearbeitung im Bereich der obligatorischen Unfallversicherung erfolgt entsprechend den gesetzlichen Grundlagen gemäss Ziffer 1.4 dieser Datenschutzerklärung.

Im Bereich VersVG/VVG bearbeitet SWICA die Daten von Kunden insbesondere, um

- die Prämien zu berechnen und zu erheben;
- Leistungsansprüche zu beurteilen sowie Leistungen zu berechnen, zu gewähren und mit Versicherern zu koordinieren;
- ein Rückgriffsrecht gegenüber einem haftpflichtigen Dritten geltend zu machen;
- Statistiken zu führen, insbesondere für die Versorgungsforschung, die integrierte Versorgung, die Planung oder die Produktentwicklung, als Basis für Geschäftsentscheide (z.B. Ermittlung von Kennzahlen zur Nutzung von Dienstleistungen, Auslastungsziffern, Entwicklung von Ideen für neue oder die Beurteilung bestehender Versicherungsmodelle, Dienstleistungen, Verfahren, Technologien, Renditen);

- im Rahmen von Customer Journey den Kunden exklusiv zu betreuen (unter Customer Journey versteht SWICA die kundenspezifische und individuelle Betreuung von Kunden im Falle eines versicherungsrelevanten Ereignisses);
- Marketingaktivitäten durchzuführen (unter Marketingaktivitäten versteht SWICA Marktforschung, umfassende Betreuung, Beratung und Information über das Dienstleistungsangebot, Vorbereitung und Erbringung massgeschneiderter Dienstleistungen, z.B. Werbung im Print- und Online-Bereich, Unterbreitung von Höherversicherungsangeboten, Kunden-, Interessenten- oder Kulturanlässe, Sponsoring, Ermittlung der Kundenzufriedenheit, künftiger Kundenbedürfnisse oder des künftigen Kundenverhaltens oder Beurteilung eines Kunden-, Markt- oder Produktpotenzials);
- Abklärungen hinsichtlich eines allfälligen Versicherungsmissbrauchs durchzuführen (unter Abklärungen zum Versicherungsmissbrauch versteht SWICA unter anderem die Überprüfung von Versicherungsleistungen, allfälliger Arbeitsunfähigkeiten oder geltend gemachter Beschwerden anhand von Mitteln, welche nach Gesetz oder Rechtsprechung geeignet, erforderlich und zumutbar sind, um entsprechende Abklärungen durchzuführen);
- gesetzlichen oder regulatorischen Auskunfts-, Informations- oder Meldepflichten gegenüber Gerichten und Behörden nachzukommen sowie zur Erfüllung behördlicher Anordnungen.

Die Datenbearbeitung im Bereich der Privatversicherung erfolgt entsprechend den gesetzlichen Grundlagen gemäss Ziffer 1.4 dieser Datenschutzerklärung. Dementsprechend wird für die jeweilige Datenbearbeitung eine Einwilligung eingeholt, bzw. sollte keine Einwilligung eingeholt worden sein, bearbeitet SWICA die Daten aufgrund eines berechtigten Interesses.

Datenbearbeitungen aufgrund eines **berechtigten Interesses**

Folgende Datenbearbeitungen können auch ohne Einwilligung, jedoch aufgrund eines berechtigten Interesses von SWICA erfolgen:

SWICA bearbeitet Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses, um

- gesetzlichen oder regulatorischen Auskunfts-, Informations- oder Meldepflichten gegenüber Gerichten und Behörden nachzukommen sowie zur Erfüllung behördlicher Anordnungen;
- Abklärungen zum Versicherungsmissbrauch durchzuführen;
- Statistiken zu führen und
- zur Kundenbetreuung im Rahmen von Customer Journey.

Dem Kunden steht es jederzeit frei, gegen die genannten Datenbearbeitungen Widerspruch einzulegen, die Datenbearbeitungen einzuschränken oder die weitere Datenbearbeitung zu verbieten (siehe dazu Ziffer 3).

Im Bereich Care Management werden die Daten von Kunden unter anderem zusätzlich

- zur Betreuung und Wiedereingliederung in eine Arbeitsstelle oder
- zur Unterstützung im alltäglichen Lebensbereich der betroffenen Kunden genutzt.

Die Datenbearbeitung im Bereich des Care Management erfolgt entsprechend den gesetzlichen Grundlagen gemäss Ziffer 1.4 dieser Datenschutzerklärung.

Vertrauensärztlicher Dienst

Die Datenbearbeitung im Bereich des vertrauensärztlichen Dienstes erfolgt entsprechend den gesetzlichen Grundlagen gemäss Ziffer 1.4 dieser Datenschutzerklärung.

Im Bereich von santé24 werden die Daten folgendermassen bearbeitet:

santé24 ist ein Geschäftsbereich von SWICA, welcher jedoch organisatorisch vom Rest von SWICA getrennt ist. santé24 bietet allen ihren Nutzern, unabhängig davon ob es Kunden von SWICA sind oder nicht, telemedizinische Dienstleistungen an. Um telemedizinische Dienstleistungen anbieten zu können, müssen die vorgängig (Ziffer 2.1.2) genannten Daten bearbeitet werden. Die Informationen, welche in den

Patientendossiers von santé24 abgelegt sind, unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und werden nur dementsprechend bearbeitet. Die Daten werden zu folgenden Zwecken bei santé24 bearbeitet:

- zur allgemeinen Gesundheitsberatung;
- zur Abgabe von konkreten gesundheitlichen Empfehlungen;
- um eine Weiterverweisung an einen Allgemeinmediziner oder Spezialisten vorzunehmen;
- um bei entsprechender Diagnose eine Medikation zu verordnen;
- zur Ausstellung eines ärztlichen Zeugnisses;
- zu statistischen Zwecken;
- zur Weiterentwicklung des Indikationsfragebogens;
- zur Überprüfung des Behandlungsweges;
- zu Forschungszwecken im Rahmen von anonymisierten Datenauswertungen.

Die Datenbearbeitung im Bereich des vertrauensärztlichen Dienstes erfolgt entsprechend den gesetzlichen Grundlagen gemäss Ziffer 1.4 dieser Datenschutzerklärung. Die Daten werden im Rahmen der Vertragserfüllung bzw. im Rahmen des Behandlungsauftrages, welcher vom Kunden erteilt wurde, bearbeitet.

santé24 bearbeitet Daten auf Grundlage eines **berechtigten Interesses**, um

- Statistiken zu führen;
- den Indikationsfragebogen weiterzuentwickeln;
- im Rahmen von anonymisierten Datenauswertungen Forschung zu betreiben.

2.2.3 Lieferanten

Die Daten von Lieferanten werden insbesondere

- zur Abwicklung des konkreten Geschäftes;
- zur nachgelagerten Kommunikation hinsichtlich der Zusammenarbeit mit SWICA oder
- zur Nachweisebringung der geschäftlichen Beziehung bearbeitet. Die Datenbearbeitung erfolgt im Rahmen der Abwicklung der vertraglichen Vereinbarung.

2.2.4 Leistungserbringer

Die Daten von Leistungserbringern werden insbesondere

- zu den genannten Zwecken in den Bereichen UVerG, KVG und VersVG sowie
- zu Qualitätssicherungs- und Kundenzufriedenheitszwecken bearbeitet.

Die Datenbearbeitung zu Qualitätssicherungs- und Kundenzufriedenheitszwecken beruht auf einem berechtigten Interesse von SWICA. Dem Leistungserbringer steht es jederzeit frei, gegen die genannten Datenbearbeitungen Widerspruch einzulegen, die Datenbearbeitungen einzuschränken oder die weitere Datenbearbeitung zu verbieten (siehe dazu Ziffer 3), sofern er dazu berechtigt ist. Diese Rechte stehen dem Lieferanten zu, sofern kein überwiegendes berechtigtes Interesse von SWICA entgegensteht, welches die weitere Bearbeitung rechtfertigen würde oder die Bearbeitung nur in anonymer Form geschieht. Die Ergebnisse zu Qualitätssicherungs- und Kundenzufriedenheitszwecken können veröffentlicht werden.

2.2.5 Interessierte, potenzielle Kunden

Daten von potenziellen Kunden werden insbesondere zur Marketingaktivitäten bearbeitet: Unter Marketingaktivitäten versteht SWICA Marktforschung, umfassende Betreuung, Beratung und Information über das Dienstleistungsangebot, Vorbereitung und Erbringung massgeschneiderter Dienstleistungen (z.B. Werbung im Print- und Online-Bereich, Kunden-, Interessenten- oder Kulturanlässe, Sponsoring, Ermittlung der Kundenzufriedenheit, künftiger Kundenbedürfnisse oder des künftigen Kundenverhaltens oder Beurteilung eines Kunden-, Markt- oder Produktpotenzials).

3. Rechte der Betroffenen

3.1 Recht auf Auskunft

Alle von einer durch SWICA vorgenommenen Datenbearbeitung betroffenen Personen haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob über sie personenbezogene Daten verarbeitet werden. Liegt eine Verarbeitung von Daten vor, so liefert SWICA folgende Angaben:

- eine Kopie aller bearbeiteten Daten, sofern keine berechtigten Drittrechte entgegenstehen;
- den Verarbeitungszweck;
- die Kategorien der personenbezogenen Daten;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern (im Falle einer Übermittlung an Drittländer das Drittland oder internationale Organisationen) gegenüber denen die personenbezogenen Daten bekannt gegeben worden sind bzw. bekannt gegeben werden sollen;
- die geplante Dauer, für welche die Daten gespeichert werden sollen bzw. wenn die Dauer noch nicht festgelegt wurde, der Zweck, welche die Aufbewahrung rechtfertigt;
- die Information über das Widerspruchsrecht, das Recht zur Einschränkung der Verarbeitungstätigkeit, das Recht zur Löschung von personenbezogenen Daten und das Recht auf Berichtigung;
- die Information über das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde;
- wenn Personendaten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- die Information über eine allfällige Datenbearbeitung zur automatisierten Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling;
- im Falle der Übermittlung der Daten an ein Drittland die Information über die geeigneten Garantien, welche im Zusammenhang mit der Übermittlung stehen.

Für die Wahrnehmung der Rechte gilt Ziffer 3.9 nachfolgend.

3.2 Recht auf Berichtigung

Alle von einer durch SWICA vorgenommenen Datenbearbeitung betroffenen Personen haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus, hat jede betroffene Person, welche durch eine von SWICA vorgenommenen Datenbearbeitung betroffen ist, unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung, das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Für die Wahrnehmung der Rechte gilt Ziffer 3.9 nachfolgend.

3.3 Recht auf Löschung

Alle von einer durch SWICA vorgenommenen Datenbearbeitung betroffenen Personen haben das Recht, von SWICA zu verlangen, dass die sie betreffenden Personendaten unverzüglich zu löschen, wenn einer der nachfolgenden Gründe vorliegt:

- Die Personendaten werden für die bei der Erhebung der Daten angegebenen Zwecke nicht mehr benötigt.
- Die betroffene Person widerruft die Einwilligung zur Datenbearbeitung und es besteht kein anderer Rechtfertigungsgrund.
- Die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Datenverarbeitung ein und es bestehen keine vorrangigen berechtigten Interessen, die eine weitere Verarbeitung rechtfertigen würden, vor.
- Die verarbeiteten Daten wurden unrechtmässig verarbeitet.
- Die Löschung ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für die Wahrnehmung der Rechte gilt Ziffer 3.9 nachfolgend.

3.4 Recht auf Einschränkung der Bearbeitung

Alle von einer durch SWICA vorgenommenen Datenbearbeitung betroffenen Personen haben das Recht, von SWICA die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung der Verarbeitungstätigkeit kann von der betroffenen Person verlangt werden, wenn eine der nachfolgenden Voraussetzungen oder einer der nachfolgenden Gründe zutrifft:

- Wird die Richtigkeit der Personendaten von der betroffenen Person bestritten, so ist die Verarbeitungstätigkeit für die Dauer der Abklärungen, welche SWICA zur Sicherstellung der Richtigkeit durchführt, einzuschränken;
- die Verarbeitung der Personendaten erfolgt unrechtmässig, die betroffene Person verlangt jedoch nicht die Löschung, sondern die Einschränkung der Verarbeitung;
- wenn SWICA die Personendaten nicht mehr benötigt, die betroffene Person die Daten jedoch noch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
- legt die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, so wird die Verarbeitung so lange eingestellt, bis feststeht, ob SWICA ein überwiegendes berechtigtes Interesse geltend machen kann oder ein anderer Rechtfertigungsgrund vorliegt.

Wird eine Beschränkung der Verarbeitungstätigkeit wieder aufgehoben, so informiert SWICA die betroffene Person vorhergehend.

Für die Wahrnehmung der Rechte gilt Ziffer 3.9 nachfolgend.

3.5 Recht auf Widerspruch

Alle von einer durch SWICA vorgenommenen Datenbearbeitung betroffenen Personen haben das Recht, aufgrund ihrer persönlichen Situation, gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch einzulegen, sofern keine gesetzliche Bestimmung oder ein berechtigtes Interesse vorliegt, welches die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt.

Werden Daten zu Direktmarketingzwecken verwendet, so hat die betroffene Person das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, sofern es mit der Direktwerbung im Verbindung steht. SWICA wird dann die Daten nicht mehr zu Direktmarketingzwecken verwenden.

Für die Wahrnehmung der Rechte gilt Ziffer 3.9 nachfolgend.

3.6 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall und Profiling

Ist die betroffene Person aufgrund der Erfüllung eines Vertrages, einer gesetzlichen Grundlage oder aufgrund der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person, einer automatisierten Verarbeitung – einschliesslich Profiling – unterworfen und entfaltet dieser Entscheid gegenüber der betroffenen Person rechtliche Wirkung, so hat die betroffene Person das Recht darauf, dass von Seiten SWICA eine Person eingreift, die Entscheidung darlegt und der betroffenen Person das Recht auf Anfechtung des Entscheids gewährt.

Für die Wahrnehmung der Rechte gilt Ziffer 3.9 nachfolgend.

3.7 Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Jede Einwilligung zur Datenbearbeitung, welche SWICA erteilt wurde, kann widerrufen werden, sofern der weiteren Datenbearbeitung kein berechtigtes Interesse oder eine gesetzliche Grundlage, welche diese rechtfertigen würde, entgegensteht. Der Widerruf kann auf die einfachste Art erfolgen, sofern es sich um eine Datenbearbeitung handelt, welche SWICA vornimmt. Wurde einer Drittperson eine Handlungsvollmacht oder ein Einsichtsrecht in die Daten gegeben, so benötigt SWICA den Widerruf der Vollmacht schriftlich. Die Rechtmässigkeit der Datenbearbeitung bis zum Widerruf der Einwilligung bleibt davon unberührt.

3.8 Recht auf Beschwerde gegenüber der Aufsichtsbehörde

Nebst den Rechten gegenüber SWICA besteht auch das Recht, sich direkt an die Datenschutzbehörde zu wenden.

3.9 Meldestelle für die Ausübung der Betroffenenrechte

Für die Ausübung dieser Rechte bitten wir Sie, sich direkt bei unserer Datenschutzstelle unter datenschutz@swica.ch zu melden. Für die Ziffern 3.1. bis 3.4 bitten wir Sie, uns ein schriftliches Gesuch und eine Kopie ihres Personalausweises zuzusenden. SWICA benötigt dies, um sicherzustellen, dass keine Daten fälschlich verändert oder auch gelöscht werden. Das Gesuch und die Kopie des Personalausweises werden im Minimum 11 Jahre aufbewahrt.

4. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

SWICA hat zur Erfüllung ihrer Pflicht und zum verbesserten Schutz der Personendaten einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Dieser ist dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) sowie der Liechtensteinischen Datenschutzstelle gemeldet. Für Fragen oder Anmerkungen dürfen Sie sich gerne direkt an den Datenschutzbeauftragten von SWICA wenden.

SWICA Gesundheitsorganisation
Datenschutz
Römerstrasse 38
8401 Winterthur
E-Mail: datenschutz@swica.ch

5. Datenbearbeitung innerhalb von SWICA

SWICA legt viel Wert auf das Verhältnismässigkeitsprinzip und gewährt nur denjenigen Mitarbeitenden Zugriff auf die Personendaten, welche aufgrund ihrer Rolle, Funktion und Tätigkeit bei SWICA Zugriff brauchen.

Alle Mitarbeitenden von SWICA unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht gemäss Art. 5 KVG und Art. 89 UVersG. Die gesetzliche Schweigepflicht verbietet es den Mitarbeitenden von SWICA, Personendaten an Dritte bekannt zu geben.

Einige Mitarbeitende von SWICA unterliegen zudem der beruflichen Schweigepflicht gemäss § 121 StGB.

Durch regelmässige Schulungen, Informationsmaterialien und Weisungen stellt SWICA sicher, dass diese gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz und zur Datensicherheit eingehalten werden.

6. Datenbekanntgabe

SWICA gibt keine Daten an unberechtigte Dritte bekannt und bearbeitet Daten in einem Drittstaat ausserhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) nur, wenn die gesetzlichen Bestimmungen des liechtensteinischen Datenschutzgesetzes erfüllt sind. SWICA gibt zudem keine Daten an eine internationale Organisation bekannt und lässt Daten nur mittels vertraglicher Regelung (Ziffer 7) von Dritten bearbeiten.

7. Auftragsdatenbearbeitungen

Im Rahmen ihrer Tätigkeit lässt SWICA bestimmte Datenbearbeitungsvorgänge von einem Dritten ausführen. SWICA bleibt jedoch für die rechtmässige Bearbeitung der Daten verantwortlich. Der beauftragte Dritte darf die Daten nur zu den Zwecken bearbeiten, zu welchen SWICA ihn autorisiert hat. Dabei stellt SWICA mit vertraglichen Mitteln sicher, dass die Daten nur so bearbeitet werden dürfen, wie SWICA es selbst auch darf. Der Inhalt dieser Datenschutzerklärung muss auch vom Auftragnehmer eingehalten werden.

Darüber hinaus verpflichtet SWICA die Auftragnehmer, die Datensicherheit mit geeigneten technischen und organisatorischen Massnahmen sicherzustellen.

Eine Liste aller Auftragnehmer von SWICA kann bei SWICA direkt angefordert werden. Aufgrund von Informationssicherheitszwecken veröffentlicht SWICA keine Liste mit allen Auftragnehmern.

Jegliche Anfragen hinsichtlich der Rechte der Betroffenen gemäss Ziffer 3 dieser Datenschutzerklärung müssen an SWICA direkt gestellt werden.

8. Dauer der Datenspeicherung

Daten werden so lange bei SWICA gespeichert, wie der Zweck, eine gesetzliche Grundlage oder ein anderer Rechtfertigungsgrund die weitere Aufbewahrung legitimiert. Insbesondere sind jegliche geschäftsrelevanten Daten im Minimum 10, im Maximum 30 Jahre nach Abschluss der vertraglichen Beziehung aufzubewahren. Dies beinhaltet unter anderem jegliche Vertragsdaten, Leistungsdaten, Geschäftskorrespondenz oder weitere Geschäftsdaten, welche für die Geschäftsbeziehung zwischen SWICA und dem Kunden anwendbar sind.

Die maximale Aufbewahrungsfrist ergibt sich anhand folgender Kriterien:

- Werden die Daten noch benötigt?
- Besteht eine gesetzliche Grundlage, welche die Datenaufbewahrung für eine bestimmte Zeit vorsieht?
- Sind die Daten zu Beweis Zwecken für eine bestimmte Zeit aufzubewahren (entscheidend sind die Verjährungsfristen)?
- Rechtfertigt der Zweck eine weitere Aufbewahrung von Daten?

Besonders schützenswerte Personendaten, welche in Papierform aufbewahrt werden, werden ausschliesslich durch einen dafür eingerichteten Dienst fachgerecht und datenschutzkonform entsorgt. Daten, welche sich auf einen elektronischen Datenträger befinden, werden vor deren Entsorgung unwiederbringlich gelöscht. Die Datenträger werden zerstört.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Anwendbarkeit

Wenn Kunden, Lieferanten, Leistungserbringer und potenzielle Kunden, eine geschäftliche Beziehung oder eine sonstige Beziehung mit SWICA eingehen (unabhängig davon, ob diese auf einer schriftlichen vertraglichen Vereinbarung beruht oder nicht) ist diese Datenschutzerklärung anwendbar.

9.2 Zugang zur Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist immer auf der Webseite von SWICA öffentlich zugänglich und kann von den betroffenen Personen jederzeit über www.swica.ch/datenschutz eingesehen werden.

9.3 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung ungültig sein, so werden die restlichen Bestimmungen davon nicht berührt.

9.4 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das für diese Datenschutzerklärung anwendbare Recht ist materielles Liechtensteiner Recht. Beschwerden können an die zuständige Liechtensteiner Datenschutzstelle gerichtet werden.

SWICA Gesundheitsorganisation
Version 1.0 vom 01.01.2020